

Alle Gastgeber konnten punkten!

Am 2. Spieltag gab es keine Überraschungen. In der Kegelzahl waren es doch spannende Begegnungen die am Ende doch die Partien entschieden. Im Spiel SG Ro/Ge. III gegen den TSV Penig II stand es 2:2 an MP und dank der Holzzahl von 1897 zu 1810 blieben die Tabellenpunkte doch in Rochlitz. Für Rochlitz kegelte Gunter Eckart mit 512 Holt das Beste, während für Penig Melanie Stein 487 die Beste war.

Im 2. Spiel verlangte die IV von Ro/Ge. den Gastgebern Sachsenburg alles ab. Nach einen Stand von 2 : 2 MP entschieden die Gastgeber mit 1907 zu 1897 Kegel den Wettkampf für sich. Beste waren für Sachsenburg einmal mehr Ulrike Schumann mit 509 und für die SG Eberhard Heese mit 498.

Im 3. Spiel lies der Neuling vom TSV Penig II gegen Mittweida II nichts anbrennen. An MP führten sie mit 3 : 1 und konnten die Kegelpunkte bei 1913 zu 1908 äußerst knapp sichern. Also ein gelungener Einstand. Das Beste am gesamten Spieltag kegelte Dietrich Sachsenweger mit 530 Kegel, und für die Hochschulstädter war Mike Gumprecht mit 502 der Beste.

W.Friedrich